

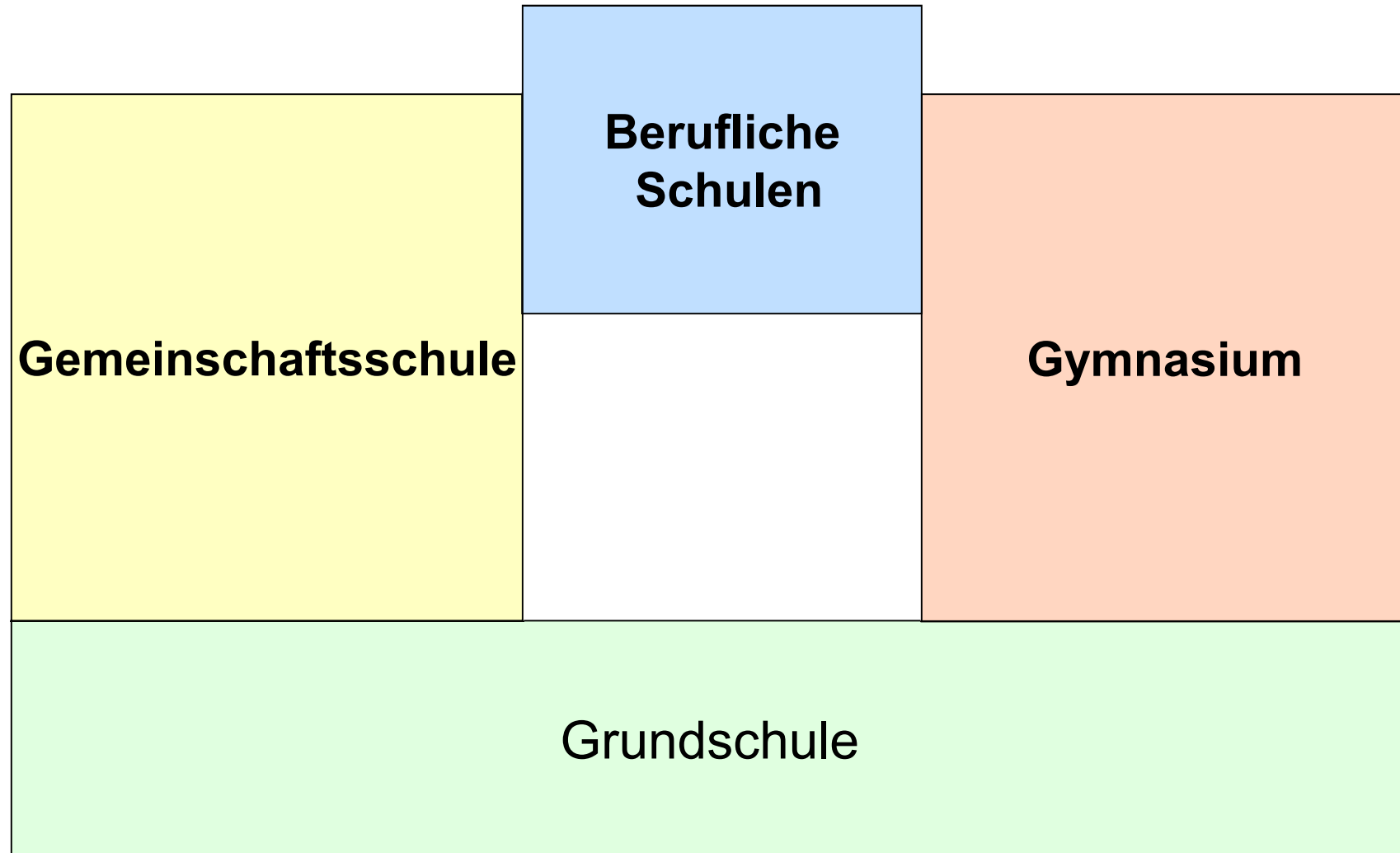


Info 4 Informationen zum Übergang in die weiterführende Schule

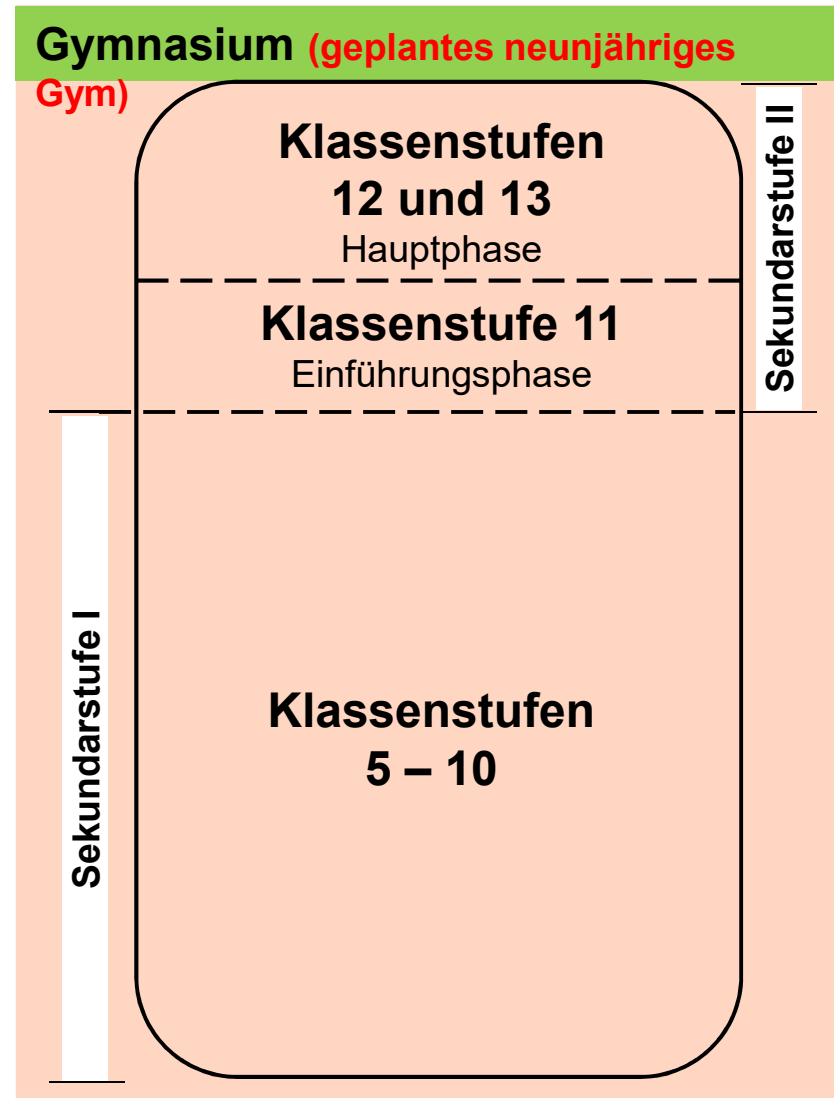
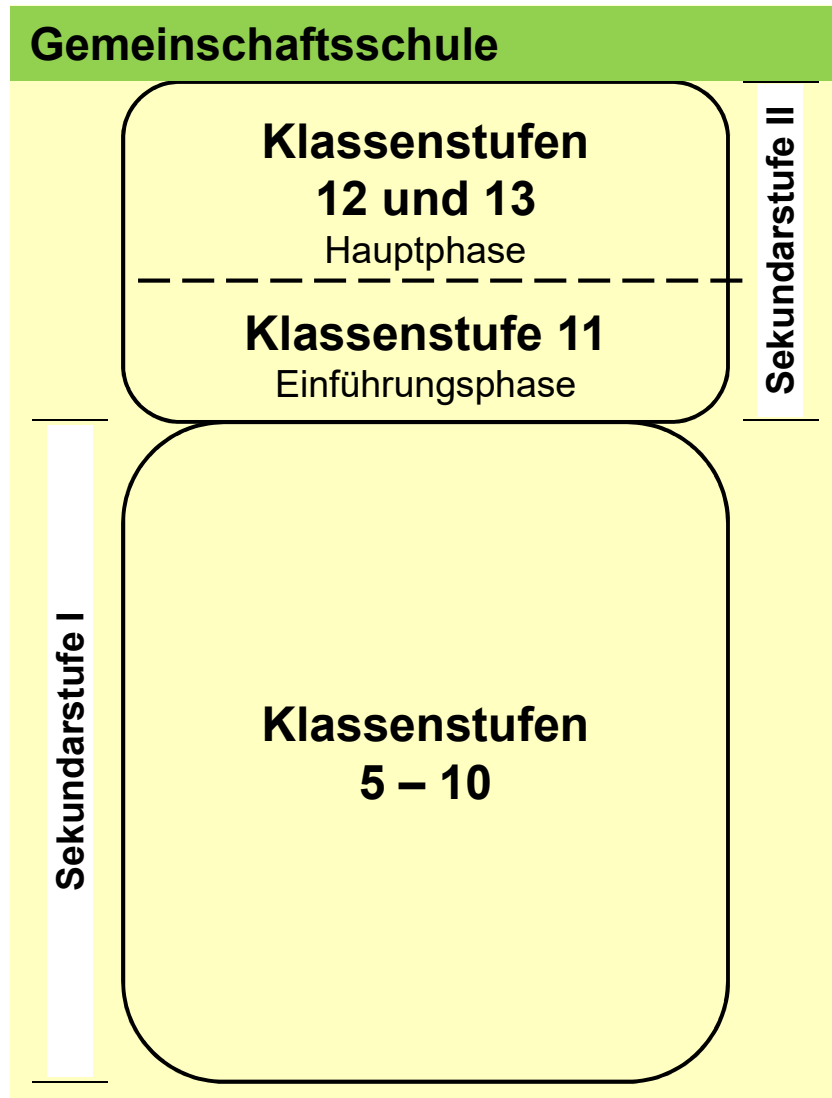
„Welche Schule für mein Kind?“

Gemeinsam
geht Bildung
besser.

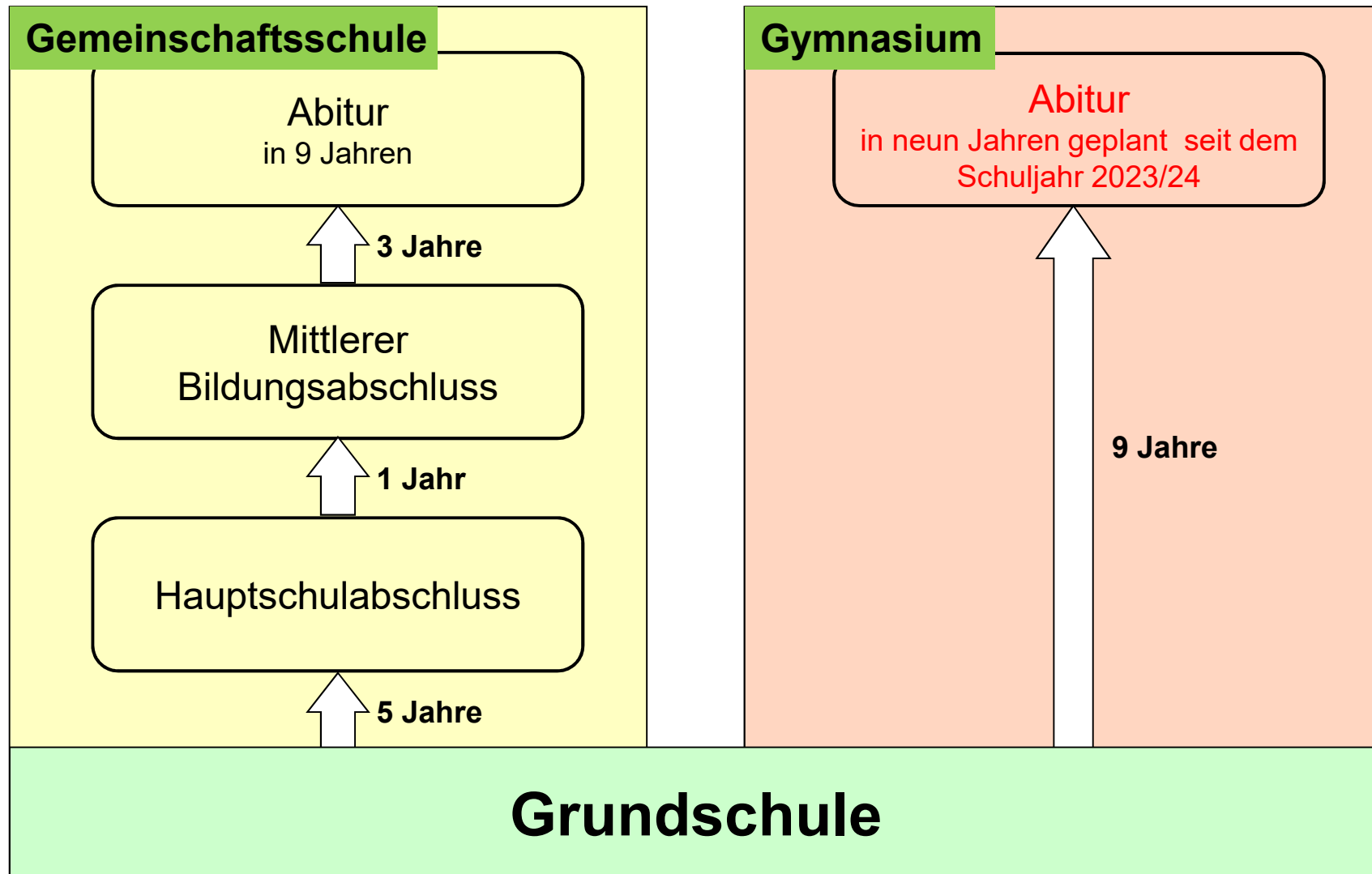
Schulstruktur im Saarland



Organisationsstruktur



Abschlüsse



Unterrichtsorganisation



Gymnasium
(geplantes neunjähriges Gym)

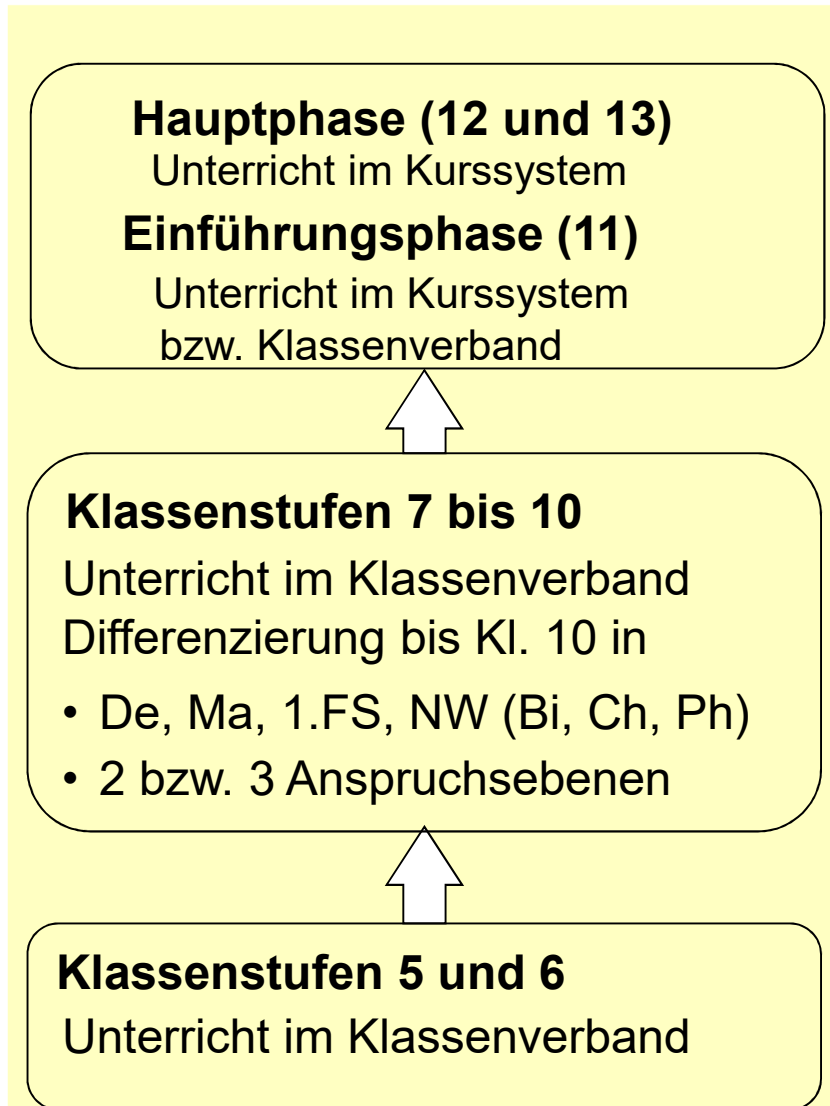
Gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe I

zielgleiche Unterrichtung
im Klassenverband auf
erhöhtem Anforderungsniveau



Unterrichtsorganisation



Gemeinschaftsschule

Gymnasiale Oberstufe

Sekundarstufe I

zieldifferente Unterrichtung
auf verschiedenen Anforderungsniveau:

- Individuelle Förderung und Forderung
- Projektartiges Lernen
- selbstständiges Lernen in eigenem Tempo
- längerer offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen



Fächer in der Eingangsklasse 5

Grundschule (Klassenstufe 4)

Deutsch
Mathematik
Französisch

Sachunterricht

Religion
Bildende Kunst
Musik
Sport
Förderunterricht

Gemeinschaftsschule (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Lernen lernen
Deutsch
Mathematik
1./2. Fremdsprache (Fr/En)
Sprachkurs (En/Fr)
Naturwissenschaften
Gesellschaftswissenschaften
Arbeitslehre
Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte

Gymnasium (Klassenstufe 5)

Klassenrat

Deutsch
Mathematik
1./2. Fremdsprache (Fr/En/La)

Naturwissenschaften
Erdkunde

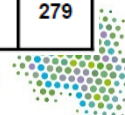
Religion bzw. Allgemeine Ethik
Bildende Kunst
Musik
Sport
Schuleigene Förderkonzepte



Studentafel

Entwurf neunjähriges Gymnasium, Sek I mit 178 JWS GemS, Sek I mit 180 JWS

Klassenstufe	5	6	7	8	9	10	Summe	Vgl. zu G8	"altes G 9"	GemS	EP	HP	
Deutsch	5	4	4	3	4	3	23	2	24	22+3*	4	11 Kurse	
1. Fremdsprache (FR, LA, EN)	5	4	3	3	3	3	21	1	23	22+2*	3		
2. Fremdsprache		4	3	3	3	3	16	1	14	16	3		
Profilbereich				4	4	4	12	4	9		4	4 HJ.e	
Mathematik	5	4	4	3	4	3	23	1	24_26	22+3*	4		
Informatik			2	2	1	1	6	6	0	0			
Naturwissenschaft/Biologie (ab Kl. 7)	2	2	2		1	1	8	-1	9	16+6*	2		34 WS
Chemie				2	2	1	5	1	5_8		2		
Physik			2	2		2	6	0	7_11		2		
Erdkunde	2		2	1		2	7	0	8	17	2		
Geschichte		2	2		2	2	8	0	8		2		
Sozialkunde				2	1	1	4	2	4		2		
Religion/allgemeine Ethik	2	2	2	1	1	2	10	0	11	11	2		
Bildende Kunst	2	2		2	1	1	8	0	9	8	2		
Musik	2	2	2		1	1	8	0	9	8	2		
Sport	2	2	2	2	2	2	12	2	12	12	2		
Klassenrat	1						1	0	0	2			
Wahlpflichtfach (Einführungsphase)										*	2/3		
Sprachkurs (GemS)										4			
Lernen lernen (GemS)										2			
Arbeitslehre (GemS)										4			
Wochenstunden/Jahreswochenstunden	28	28	30	30	30	32	178	19	176	180	33	68	279



Fremdsprachen lernen für 5 und 6

Gemeinschaftsschule

Klassenstufen 5 und 6

Alle Schüler:innen lernen
zwei Fremdsprachen:

Erste Fremdsprache
Sprachlehrgang
(4 Wochenstunden)

weitere Fremdsprache
Sprachkurs
(2 Wochenstunden)

entsprechend dem Angebot der Schule

Französisch

+

Englisch

oder

Englisch

+

Französisch

Gymnasium

ab Klassenstufe 5

Alle Schüler:innen lernen
entsprechend dem Angebot der Schule
eine
erste Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**

ab Klassenstufe 6

Alle Schülerinnen und Schüler lernen
entsprechend dem Angebot der Schule
eine
zweite Fremdsprache

Fr oder **En** oder **La**



Fremdsprachen lernen und Profilbildung

Gemeinschaftsschule

ab Klassenstufe 7

Pflichtbereich

Sprachlehrgang

1. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

Wahlpflichtbereich
(WPB)

Sprachlehrgang

2. Fremdsprache
(4 Wochenstunden)

oder

Sprachkurs

berufsbezogen
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

oder

anderes
Wahlpflichtfach
und
Beruf und Wirtschaft
(je 2 Wochenstunden)

Gymnasium

Wahlmöglichkeit
je nach Profil und Angebot der Schule

ab Klassenstufe 8

Sprachenzweig

oder

MINT-/naturwissenschaftlicher Zweig

Weitere Zweige:

- Informatikzweig
- Biowissenschaftlicher Zweig
- Bilingualer dt.-franz. /dt.-engl. Zug
- Musikzweig
- Latein-plus-Zweig
- Schwerpunkt Sport („Sportzweig“)



Vertiefte Berufsorientierung (BO)

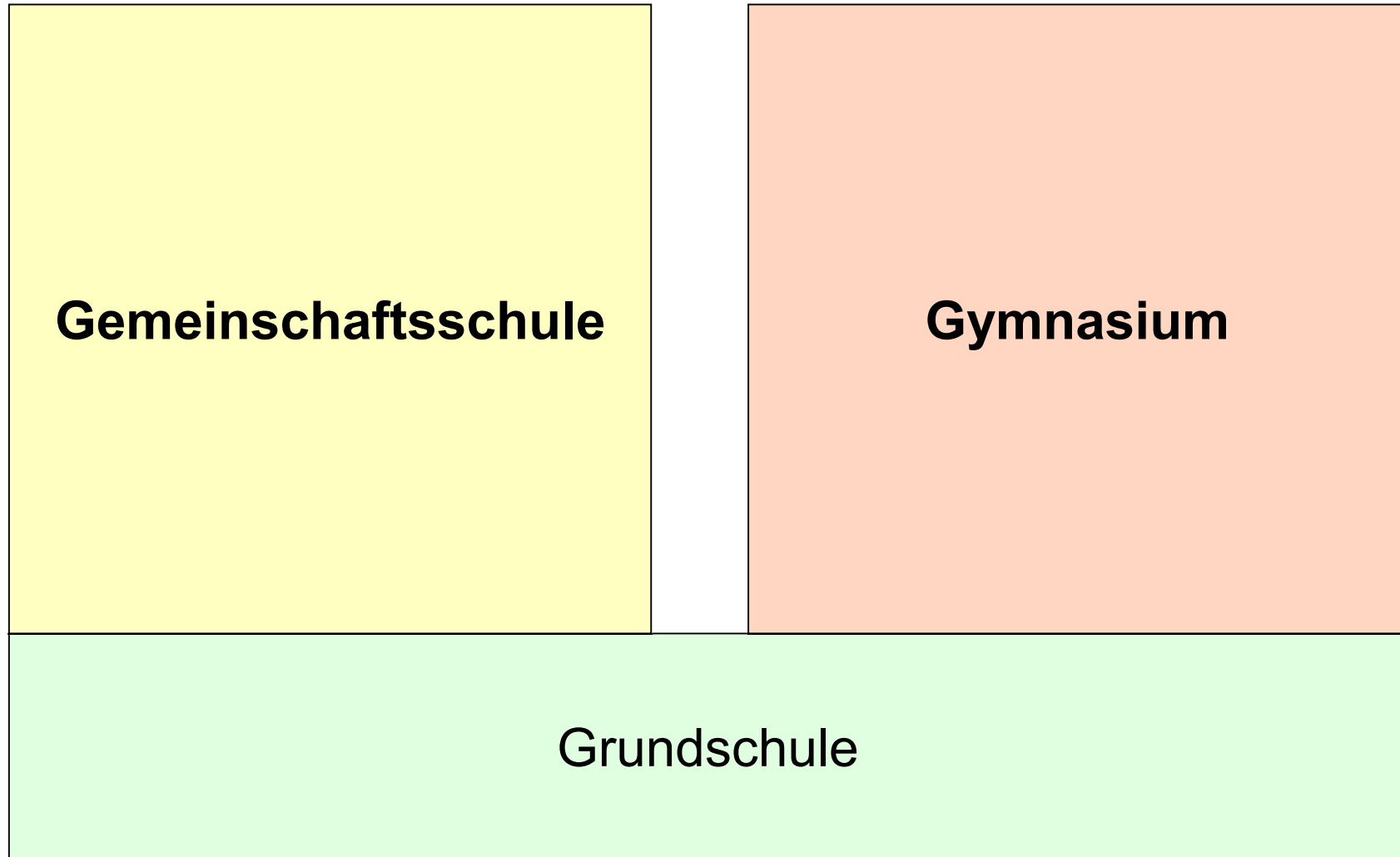
Jede Gemeinschaftsschule

- thematisiert Berufsorientierung in **allen** Klassenstufen
- macht **Berufsfelder** sowohl für Jungen als auch für Mädchen zugänglich

Ziele:

- zur eigenverantwortlichen Berufswahl befähigen
- den Übergang von der Schule in den Beruf erfolgreich gestalten





Bildungsziele

- vertiefte Allgemein- und umfassende Persönlichkeitsbildung → d.h. bereits ab Klassenstufe 5 werden alle Fächer auf erhöhtem Anforderungsniveau unterrichtet
- Ziel: Allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- Vorbereitung auf ein wissenschaftliches Studium
- Zugang zu berufsbezogenen Bildungsgängen



Pädagogische Zielsetzungen

- Begabungen fördern
 - Bei Bedarf:
Beratung und ggf. sonderpädagogische Unterstützung bei zielgleicher
Unterrichtung möglich
- individuelle Schwerpunktsetzung durch den Profildbereich ermöglichen
- schrittweise wissenschaftliche Denk- und Arbeitsweisen entwickeln
- zu selbstständigem Lernen und eigenverantwortlichem Handeln erziehen



Gemeinschaftsschule

Gymnasium

Grundschule



Bildungsziele

- erweiterte und vertiefte allgemeine Bildung als Grundlage für Beruf oder Studium
- längeres Offenhalten der Schullaufbahn
- Individualisierung des Unterrichts
 - bestmögliche Abschlüsse
 - besondere (sonder-)pädagogische Förderung mit Unterstützung durch Förderschullehrkräfte an der Schule
- intensive und gezielte Berufsorientierung und Berufsvorbereitung
- neunjähriger Bildungsgang zur Allgemeinen Hochschulreife (Abitur)
- Erhaltung eines wohnortnahen Bildungsangebotes

Pädagogische Zielsetzungen

- individuelle Begabungen fördern
- selbstständiges Lernen in eigenem Tempo
- fächerübergreifendes und projektorientiertes Lernen (zusätzliche Stunden)
- individuelle Lernwege ermöglichen
- Längerer offener Bildungsweg: gemeinsames Lernen
- Fördern statt Wiederholen:
erste Versetzungsentscheidung am Ende der Klassenstufe 8
- schrittweise wissenschaftliche Denkweisen entwickeln:
insbesondere als Vorbereitung für die gymn.Oberstufe



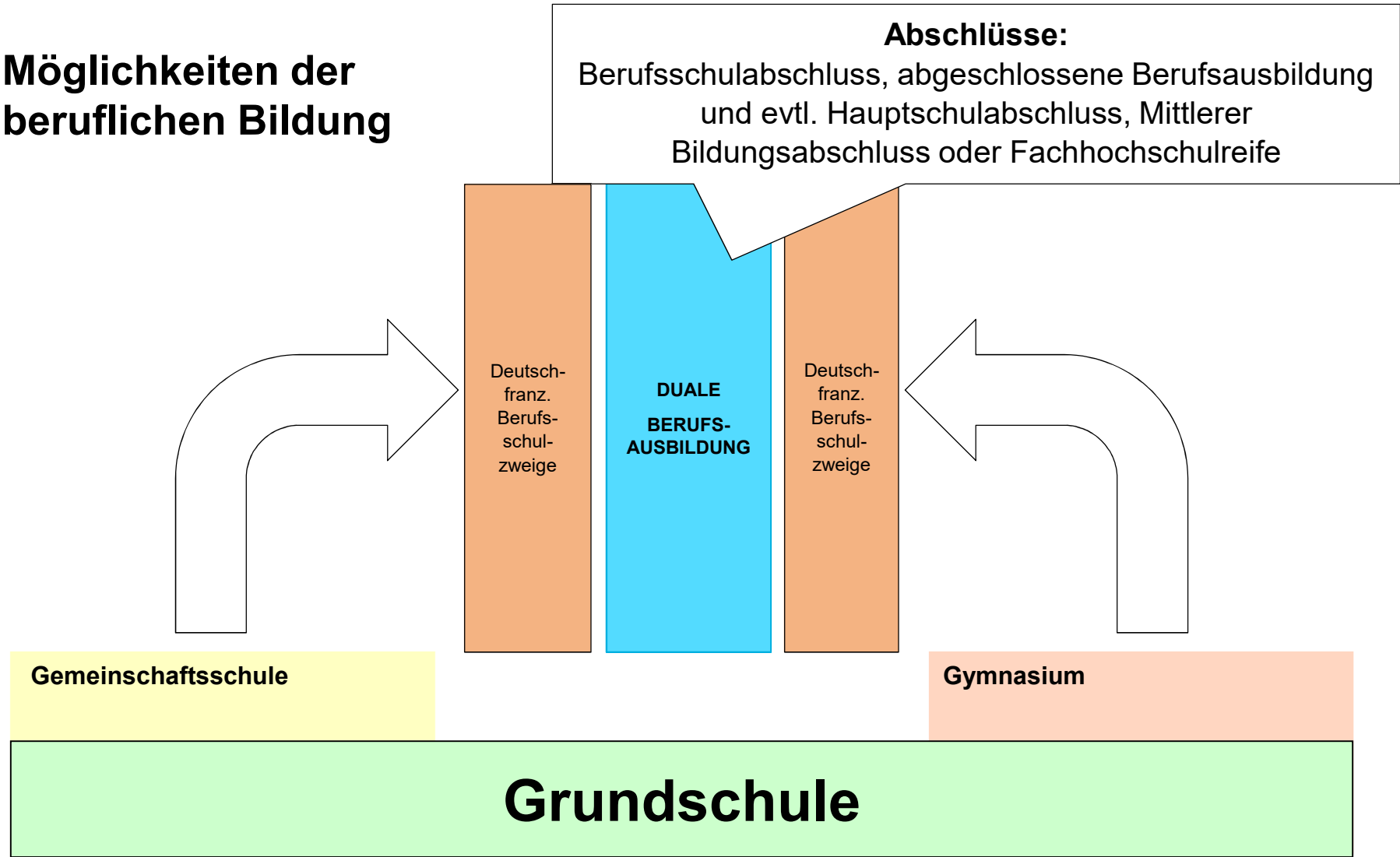
Ganztagsangebote

Gemeinschaftsschule und Gymnasium

- **Angebot Freiwillige Ganztagschule:
an allen Schulen**
 - Teilnahme kostenpflichtig (externe Trägerschaft)
 - täglich oder an einzelnen Wochentagen
- **Angebot eines gebundenen Ganztags:
an einigen Gemeinschaftsschulen und Gymnasien**
 - Teilnahme kostenlos
 - verbindlich von Montag bis Freitag



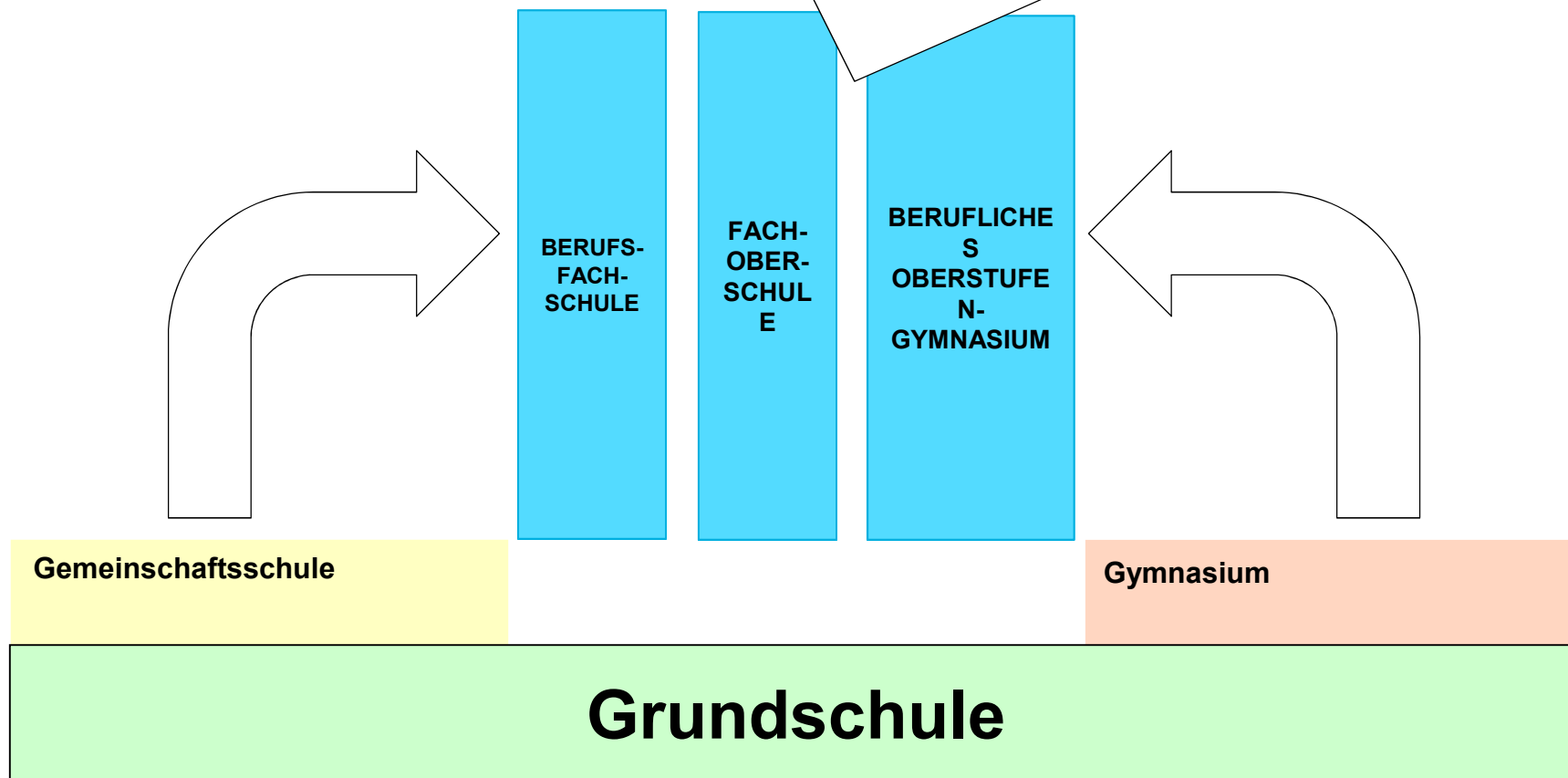
Möglichkeiten der beruflichen Bildung



Auch nach einer beruflichen Ausbildung ist es möglich, den Mittleren Bildungsabschluss, die Fachhochschulreife oder das Abitur anzustreben. Außerdem besteht der Weg der beruflichen Weiterbildung (z. B. Fachschulen, Meisterschule) oder die Möglichkeit mit Berufserfahrung ohne Abitur eine Höhere Berufsfachschule zu besuchen oder zu studieren.

Möglichkeiten der beruflichen Bildung

Je nach Schulform folgende Abschlüsse:
Mittlerer Bildungsabschluss, Fachhochschulreife,
Allgemeine Hochschulreife (Abitur)



Je nach Schulform besteht nach Abschluss die Möglichkeit einer Berufsausbildung, des Besuchs der Fachoberschule, eines Beruflichen Oberstufengymnasiums oder einer Höheren Berufsfachschule sowie des Studiums an einer Fachhochschule bzw. Universität.



Entscheidungshilfen bei der Schulwahl

Sie kennen Ihr Kind und Vertrauen der **Beratung der Grundschule**

Bitte nutzen Sie auch die **individuellen Beratungsangebote** an den Gemeinschaftsschule in Ihrer Nachbarschaft und der Gymnasien

Die Informationsveranstaltungen und die Tage der offenen Tür an den einzelnen Schulstandorten geben weitere Entscheidungshilfen, um für Ihr Kind den **passenden Schulstandort** zu finden.

Anmeldung und Termine

**Halbjahres-
zeugnis**
mit
Entwicklungsbericht
und
zusammenfassender
Beurteilung



**Beratungs-
gespräche**
für die
Erziehungsberechtigten



Ausgabe: **Freitag, 27. Januar 2023**

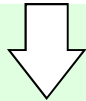
„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch eines Gymnasiums oder einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

„Der Schülerin/Dem Schüler wird aufgrund ihrer/seiner bisherigen Leistungsentwicklung der Besuch einer Gemeinschaftsschule empfohlen.“

von: **Samstag, 28. Januar 2023**
bis: **Dienstag, 07. Februar 2023**



Anmeldung und Termine



Anmeldung

Von **Samstag, 04. März 2023**
bis **Dienstag, 14. März 2023**
(auch samstags)

Das **Halbjahreszeugnis** der
Klassenstufe 4 ist mit dem
Entwicklungsbericht im Original
mitzubringen. Das Original **verbleibt** an
der weiterführenden Schule.



Schlussbemerkungen

- ❖ Informationen zu **Tagen der offenen Tür** und **Informationsabenden** sind an den weiterführenden Schulen erhältlich.
- ❖ Bitte informieren Sie sich vor Ort. Alle Schulen haben auch eine eigene Seite im Internet und/oder schriftliches Informations-material.
- ❖ Viele Schulen bieten eine **Nachmittagsbetreuung** an. Erkundigen Sie sich bitte vor Ort.
- ❖ weitere Informationsquellen:
 - ❖ www.bildungserver.saarland.de
 - ❖ Broschüre: „Welche Schule für mein Kind?“





**Wir wünschen Ihrem Kind
alles Gute für seine weitere Schullaufbahn!**

